



DORIS BURES
Bundesministerin
für Verkehr, Innovation und Technologie

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-10.500/0001-I/PR3/2010
DVR:0000175

XXIV. GP.-NR
5046/AB
21. Juni 2010
zu 5097 J

Wien, am 21. Juni 2010

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Haider und andere Abgeordnete haben am 21. April 2010 unter der Nr. 5097/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend geplante Wintersperre des Donau-Radweges gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Wie stehen Sie als zuständige Bundesministerin für Verkehr, zu der von der via donau geplanten Wintersperre des Donau Radweges?*

Ein Großteil der in der Anfrage apostrophierten Wege ist im Schifffahrtsrecht formal als Treppelweg definiert. Die Regelung der Benützung dieser Treppelwege erfolgt auf Basis des Schifffahrtsgesetzes, BGBl. I Nr. 62/1997, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 17/2009, durch Verordnung der Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie, in concreto in der Wasserstraßen-Verkehrsverordnung, BGBl. II Nr. 248/2005, zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 296/2009.

Zu den Fragen 2 bis 7:

- *Ist Ihnen als zuständige Bundesministerin für Verkehr das Haftungsproblem am Donauradweg bekannt?*
- *Welche legislativen Möglichkeiten sehen Sie, dieses Haftungsproblem am Donauradweg in den Wintermonaten auszuschließen?*
- *Haben diesbezüglich schon Gespräche zwischen Ihnen und dem für Tourismus zuständigen Bundesminister stattgefunden?*
- *Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*
- *Wenn nein warum nicht?*
- *Ist in näherer Zukunft eine Änderung der Wasserstraßen-Verkehrsordnung geplant, um das Haftungsproblem am Donau-Treppelweg zu entschärfen?*

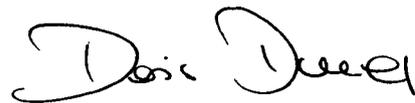
Die seitens meines Ressorts vorgesehene Änderung der Wasserstraßen-Verkehrsordnung hinsichtlich der Benützung der Treppelwege war bis Anfang Juni in Begutachtung.

Die Auswertung der Stellungnahmen aus dem Begutachtungsverfahren findet derzeit statt.

Zu den Fragen 8 und 9:

- *Wurden seitens Ihres Ministeriums andere Möglichkeiten zum Ausschluss des Haftungsproblems am Donau-Treppelweg angedacht?*
- *Wenn ja, welche?*

An diesbezüglichen Lösungen wird parallel zur Auswertung der Stellungnahmen aus dem Begutachtungsverfahren gearbeitet.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Doris Bures'.